Objekt:	Braunschweig-Lüneburg: Johann Friedrich zu Calenberg
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 17. Jh.
Inventarnummer:	18232528

Beschreibung

Auf der Rückseite hinter dem Pferd in Tusche die Ziffer 1690.
Vorderseite: Gekröntes Monogramm F für Herzog Johann Friedrich im Lorbeerkranz, herum Wappenkreis auf Eichenkranz. Darunter Münzmeisterzeichen LW und gekreuzte Zainhaken, dazwischen die geprägte Wertzahl 5 im vertieften Rund.
Rückseite: Oben von einer Hand aus Wolken mit Lorbeerkranz bekränztes springendes Roß nach links über Bergbaulandschaft mit Bergleuten oben und im Stollen.
Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 144.65 g; Durchmesser: 75 mm; Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1670
	wer	Lippold Weber (um 1610-1674)
	wo	Niedersachsen
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Friedrich von Braunschweig-Lüneburg (1625-1679)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 5 Taler (Löser)
- Architektur
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Tier
- Weltliche Fürsten

Literatur

- E. Fiala, Münzen und Medaillen der Welfischen Lande VII. Das neue Haus Lüneburg (Celle) zu Hannover II (1913) Nr. 1872.
- G. Duve, Geschichte der Braunschweig-Lüneburgischen Löser-Taler (1966) 161 Nr. 1A.
- G. Welter, Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen I (1971) Nr. 1663..